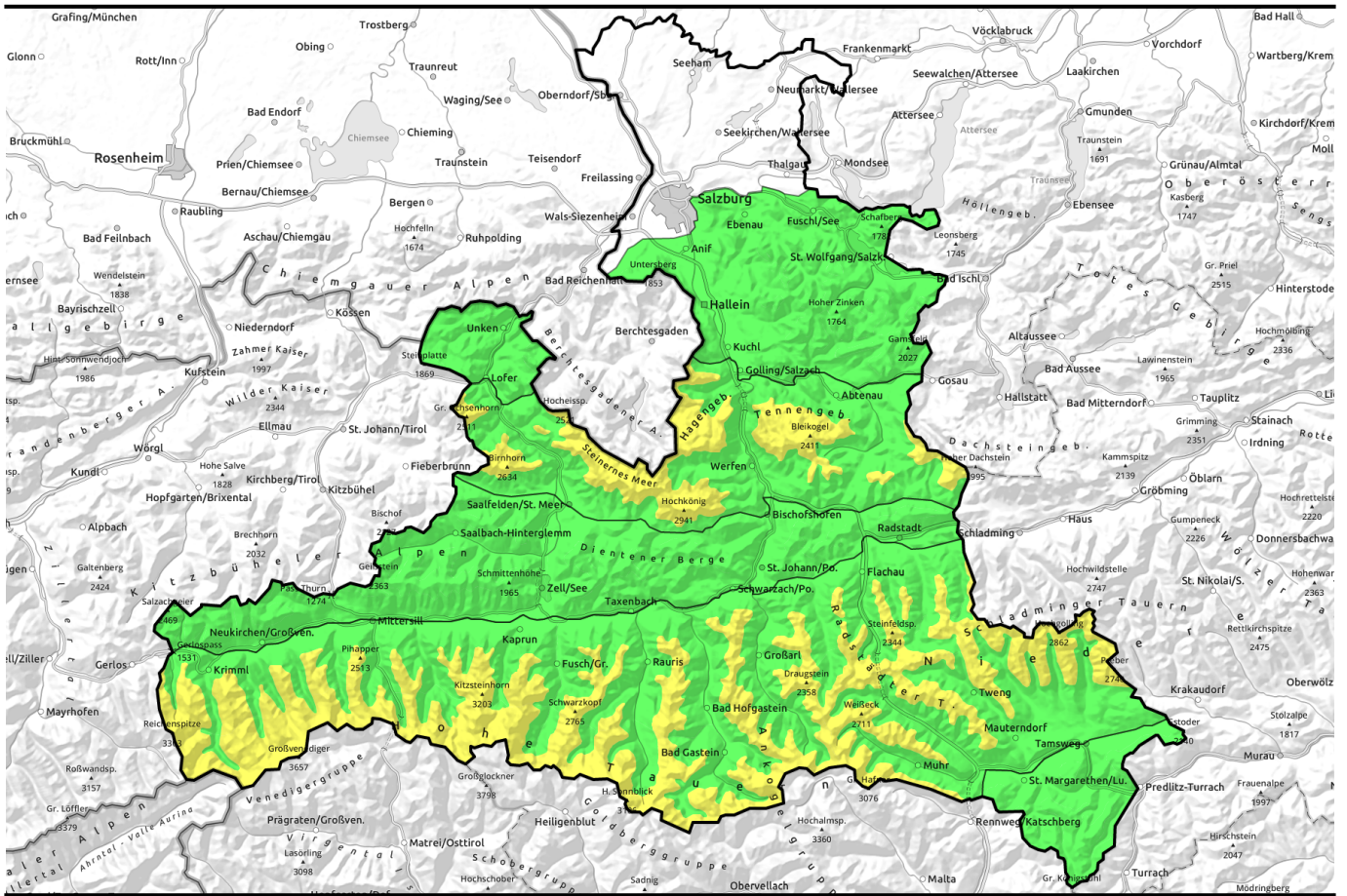







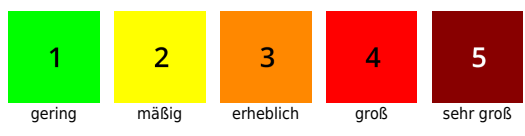
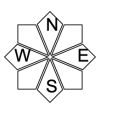


06.04.2022, Vormittag

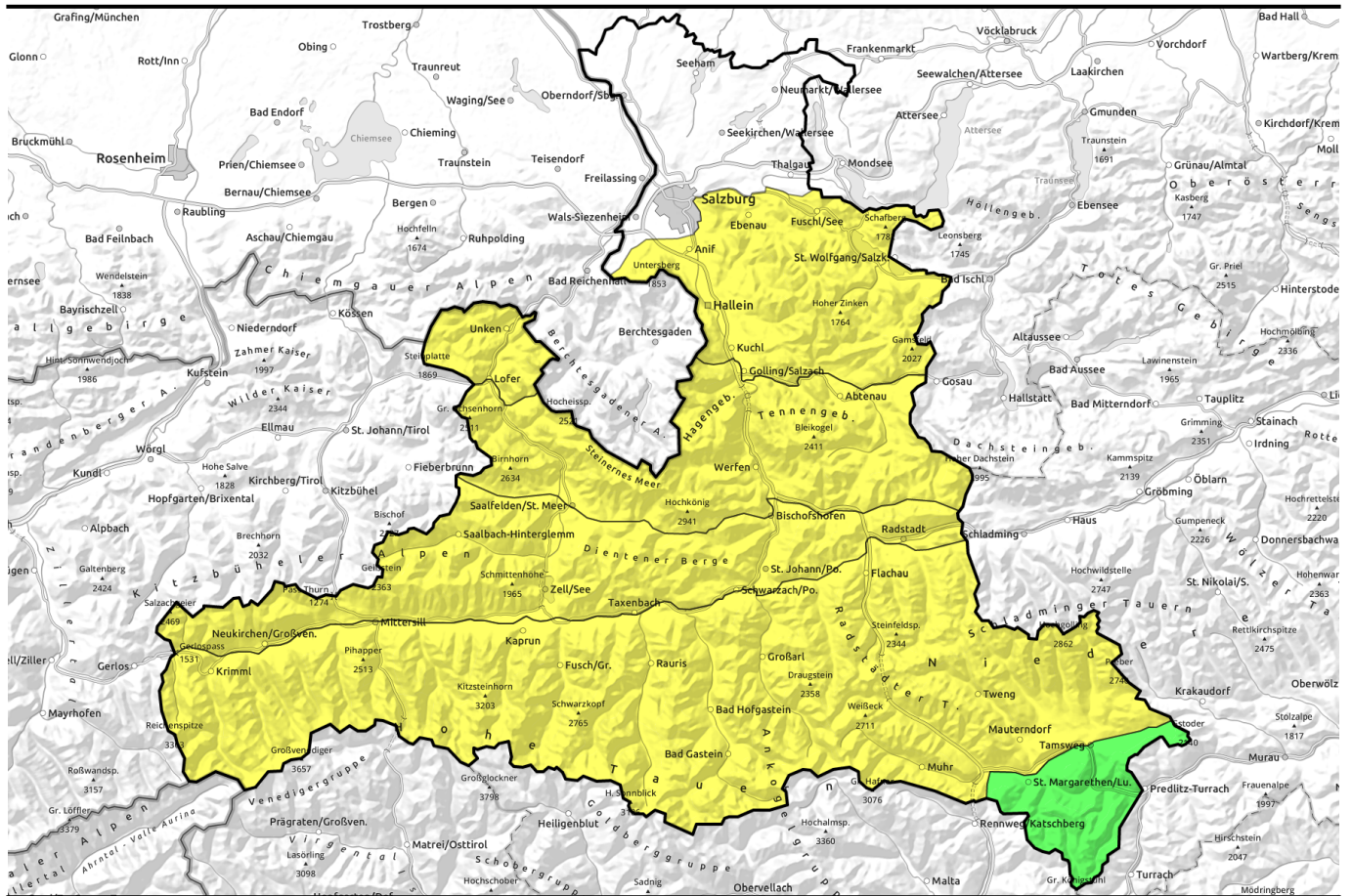


Tagesgang durch ansteigendes Nassschneeproblem (gering auf mäßig), im Hochgebirge harte Tribschneepakete beachten


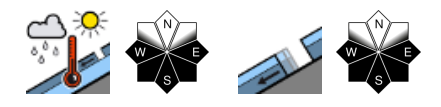
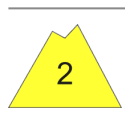
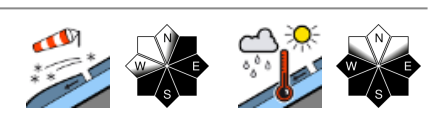
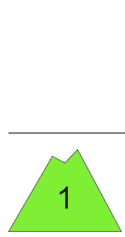
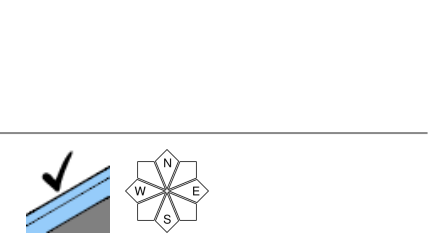
	<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Dientner Grasberge</p>	
	<p>2200 m Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Nockberge</p>	



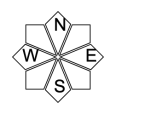
Lawinprobleme	Gefahrenstufen	Exposition
		

06.04.2022, Nachmittag



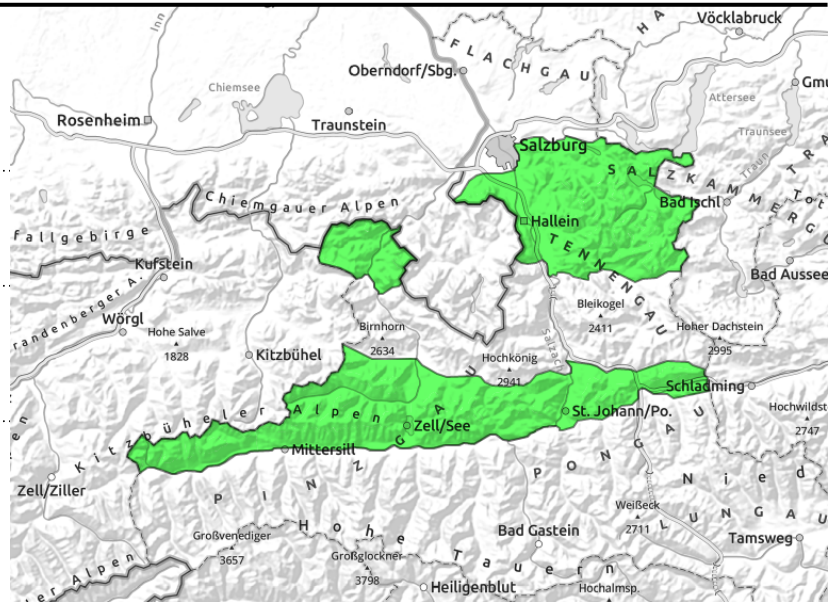
Tagesgang durch ansteigendes Nassschneeproblem (gering auf mäßig), im Hochgebirge harte Tribschneepakete beachten

	<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Dientner Grasberge</p>	
	<p>Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Nockberge</p>	

Lawinprobleme	Gefahrenstufen	Exposition
		

06.04.2022, Vormittag

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Dientner Grasberge



oberflächliche Lockerschneelawinen, meist klein



sehr vereinzelt

Zunächst dominieren Harschdeckel, mäßiges Nassschneeproblem folgt im Tagesgang

Die Lawinengefahr ist **am Vormittag GERING** und steigt am Nachmittag **wegen dem Wärme- und Strahlungseintrag auf MÄßIG an**.

Oberflächliche Lockerschneelawinen sind möglich. Diese sind meist klein und betreffen sehr steiles Gelände. Sie können von Wintersportlern ausgelöst werden (Rutsch mit Mitreißgefahr) oder im extrem steilen, oft auch felsdurchsetzten Gelände von selbst abgehen.

Sehr vereinzelt gehen Gleitschneelawinen (klein bis mittelgroß) auf sehr steilen Grasmatten ab.

Schneedeckenaufbau

Die kompakte und großteils schon feuchte Altschneedecke trägt einen Harschdeckel, der unterschiedlich rasch in der Sonne aufweicht. Ober der Waldgrenze hat der Wind am Dienstag schnittige bis kompakte Windharschdeckel gebildet. Kammnah gibt es vereinzelt dünne und kleinräumige Tribschneepakete welche auf weichem Schnee liegen. Sonst ist die Verbindung zwischen Neuschnee und Altschnee meist gut.

Wetter

Am **Mittwoch** herrscht günstiges Bergwetter mit viel Sonnenschein und guten Sichtverhältnissen. Zunächst ziehen nur dünne hohe Wolken über die Gipfel. Am späteren Nachmittag entstehen größere Quellwolken und in weiterer Folge auch einzelne Regenschauer. Mäßiger Südwind. Wärmer als zuletzt: in 2000 m bis 5 Grad.

Die **Nacht auf Donnerstag** ist bewölkt und mild. Es kann auch leicht regnen.

Am **Donnerstag** gibt es zu Beginn etwas Sonnenschein und meist halbwegs brauchbare Sicht. Bald werden die Wolken allerdings dichter und somit die Sicht trüber. Die Orientierung ist erschwert. Zum Abend hin setzt von Nordwesten kommend Niederschlag ein (Schneefallgrenze um 2000 m). Kräftiger Westwind. Temperaturen in 2000 m um 2 Grad.

Tendenz

Kleines Nassschneeproblem. Überwiegend MÄßIGE Gefahr (Gleitschnee- und Lockerschnee)

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



06.04.2022, Nachmittag

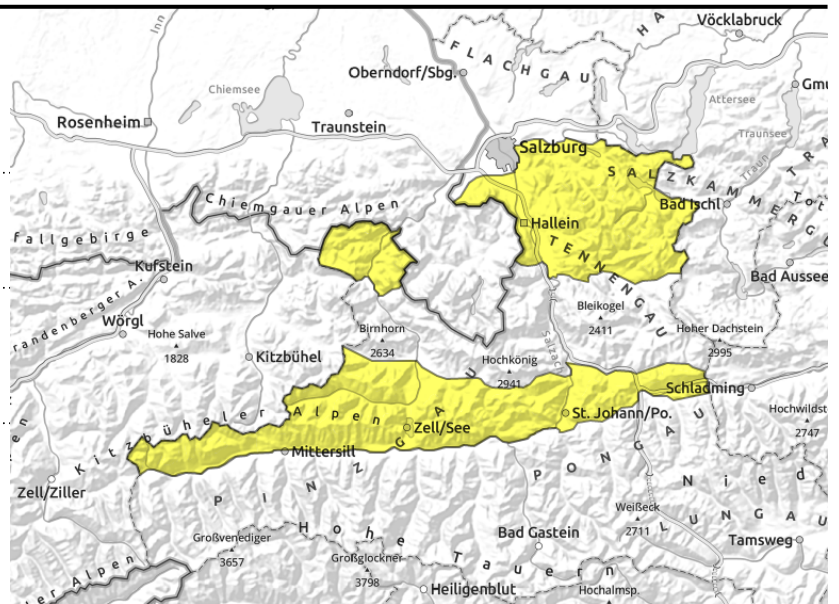
Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Dientner Grasberge



oberflächliche
Lockerschneelawinen, meist
klein



sehr vereinzelt



Zunächst dominieren Harschdeckel, mäßiges Nassschneeproblem folgt im Tagesgang

Die Lawinengefahr ist **am Vormittag GERING** und steigt am Nachmittag **wegen dem Wärme- und Strahlungseintrag auf MÄßIG an**.

Oberflächliche Lockerschneelawinen sind möglich. Diese sind meist klein und betreffen sehr steiles Gelände. Sie können von Wintersportlern ausgelöst werden (Rutsch mit Mitreißgefahr) oder im extrem steilen, oft auch felsdurchsetzten Gelände von selbst abgehen.

Sehr vereinzelt gehen Gleitschneelawinen (klein bis mittelgroß) auf sehr steilen Grasmatten ab.

Schneedeckenaufbau

Die kompakte und großteils schon feuchte Altschneedecke trägt einen Harschdeckel, der unterschiedlich rasch in der Sonne aufweicht. Ober der Waldgrenze hat der Wind am Dienstag schnittige bis kompakte Windharschdeckel gebildet. Kammnah gibt es vereinzelt dünne und kleinräumige Triebsschneepakete welche auf weichem Schnee liegen. Sonst ist die Verbindung zwischen Neuschnee und Altschnee meist gut.

Wetter

Am **Mittwoch** herrscht günstiges Bergwetter mit viel Sonnenschein und guten Sichtverhältnissen. Zunächst ziehen nur dünne hohe Wolken über die Gipfel. Am späteren Nachmittag entstehen größere Quellwolken und in weiterer Folge auch einzelne Regenschauer. Mäßiger Südwind. Wärmer als zuletzt: in 2000 m bis 5 Grad.

Die **Nacht auf Donnerstag** ist bewölkt und mild. Es kann auch leicht regnen.

Am **Donnerstag** gibt es zu Beginn etwas Sonnenschein und meist halbwegs brauchbare Sicht. Bald werden die Wolken allerdings dichter und somit die Sicht trüber. Die Orientierung ist erschwert. Zum Abend hin setzt von Nordwesten kommend Niederschlag ein (Schneefallgrenze um 2000 m). Kräftiger Westwind. Temperaturen in 2000 m um 2 Grad.

Tendenz

Kleines Nassschneeproblem. Überwiegend MÄßIGE Gefahr (Gleitschnee- und Lockerschnee)

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

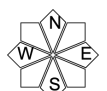
2
mäßig

3
erheblich

4
groß

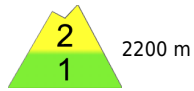
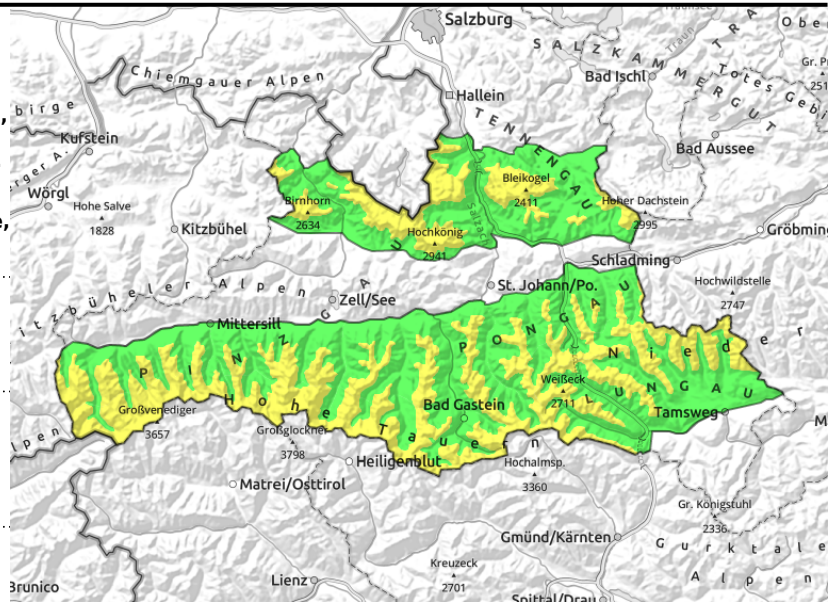
5
sehr groß

Exposition



06.04.2022, Vormittag

Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe Nord, Niedere Tauern Süd, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm



kammnahe Tribschneepakete im extrem steilen Gelände; ab 2200/2400 m aufwärts



spontane Lawinenaktivität, mittelgroße Lockerschneelawinen, unter 2400 m Seehöhe - einzelne Gleitschneelawinen (könnten auch groß werden)

Weiter oben Tribschnee, unter 2400m Nassschneeproblem ab ca. Mittag

Die Lawinengefahr ist **am Vormittag unter 2200 m GERING**, darüber wegen den letzten Tribschneepaketen **MÄßIG**. **Am Nachmittag** ist sie mit der Wärme **überall MÄßIG**. In hohen und hochalpinen Lagen (beginnend ab ca. 2200/2400m aufwärts) liegen zumeist harte Tribschneepakete im kammnahen Steilgelände auf weichen Schichten, die vereinzelt insbesondere bei großer Zusatzbelastung auslösbar sind (NO-O-S-SW). Potenzielle Schneebretter sind klein bis mittelgroß. Die Einwehungen sind gut erkennbar. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.

Mit dem Tagesgang der Wärme können feuchte und nasse oberflächliche Lockerschneelawinen (klein bis mittelgroß, selten groß) aus extrem steilen Geländeabschnitten von selbst abgehen. Auch Wintersportlern können im sehr steilen Gelände die letzte Neuschneesicht auslösen bzw. zum Abrutschen bringen.

Seltene Gleitschneelawinen (klein bis mittelgroß) auf sehr steilen Grasmatten sind denkbar.

Schneedeckenaufbau

Die kompakte und großteils schon feuchte Altschneedecke trägt einen Harschdeckel, der unterschiedlich rasch in der Sonne aufweicht. Ober der Waldgrenze hat der Wind am Dienstag schnittige bis kompakte Windharschdeckel gebildet. Kammnah gibt es (beginnend ab etwa 2200/2400m aufwärts) vereinzelt harte Tribschneepakete welche auf weichem Schnee liegen. Sonst ist die Verbindung zwischen Neuschnee und Altschnee meist gut.

Wetter

Am **Mittwoch** herrscht günstiges Bergwetter mit viel Sonnenschein und guten Sichtverhältnissen. Zunächst ziehen nur dünne hohe Wolken über die Gipfel. Am späteren Nachmittag entstehen größere Quellwolken und in weiterer Folge auch einzelne Regenschauer. Im Bereich der Tauern weht teils lebhafter Südwind. Wärmer als zuletzt: in 2000 m um 3 Grad, in 3000 m -4 Grad.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



06.04.2022, Vormittag

Die **Nacht auf Donnerstag** ist bewölkt und mild. Es kann auch leicht regnen.

Am **Donnerstag** gibt es zu Beginn etwas Sonnenschein und meist halbwegs brauchbare Sicht. Bald werden die Wolken allerdings dichter und somit die Sicht trüber. Die Orientierung ist erschwert. Zum Abend hin setzt Niederschlag ein (Schneefallgrenze um 2000 m). Kräftiger Westwind. Temperaturen in 2000 m um 2 Grad, in 3000 m -7 Grad.

Tendenz

Mäßiges Nassschneeproblem.

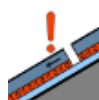
Lawinenprobleme



Neuschnee



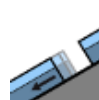
Tribschnee



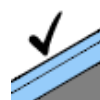
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

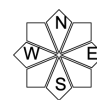
groß



5

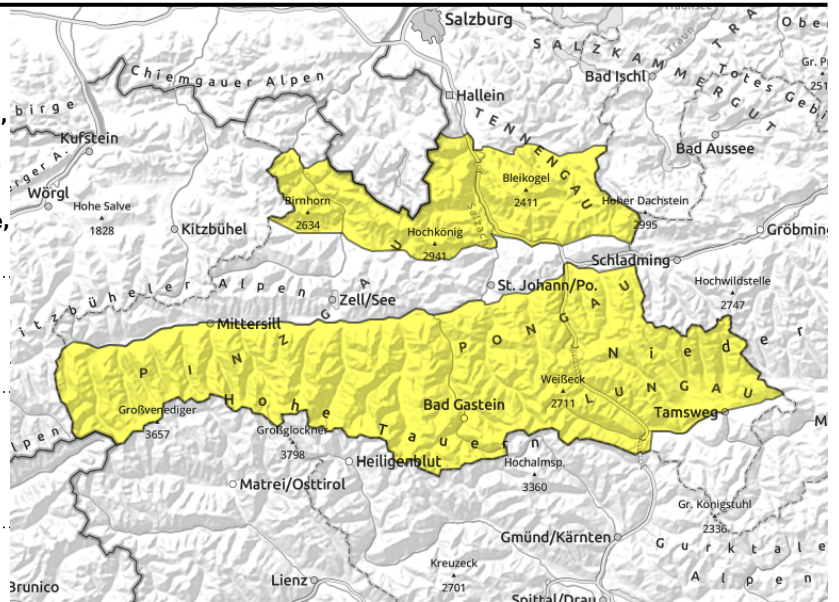
sehr groß

Exposition



06.04.2022, Nachmittag

Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Süd, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm



kammnahe Tribschneepakete im extrem steilen Gelände; ab 2200/2400 m aufwärts



spontane Lawinenaktivität, mittelgroße Lockerschneelawinen, unter 2400 m Seehöhe - einzelne Gleitschneelawinen (könnten auch groß werden)

Weiter oben Tribschnee, unter 2400m Nassschneeproblem ab ca. Mittag

Die Lawinengefahr ist **am Vormittag unter 2200 m GERING**, darüber wegen den letzten Tribschneepaketen **MÄßIG**. **Am Nachmittag** ist sie mit der Wärme **überall MÄßIG**.

In hohen und hochalpinen Lagen (beginnend ab ca. 2200/2400m aufwärts) liegen zumeist harte Tribschneepakete im kammnahen Steilgelände auf weichen Schichten, die vereinzelt insbesondere bei großer Zusatzbelastung auslösbar sind (NO-O-S-SW). Potenzielle Schneebretter sind klein bis mittelgroß. Die Einwehungen sind gut erkennbar. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.

Mit dem Tagesgang der Wärme können feuchte und nasse oberflächliche Lockerschneelawinen (klein bis mittelgroß, selten groß) aus extrem steilen Geländeabschnitten von selbst abgehen. Auch Wintersportlern können im sehr steilen Gelände die letzte Neuschneesicht auslösen bzw. zum Abrutschen bringen.

Seltene Gleitschneelawinen (klein bis mittelgroß) auf sehr steilen Grasmatten sind denkbar.

Schneedeckenaufbau

Die kompakte und großteils schon feuchte Altschneedecke trägt einen Harschdeckel, der unterschiedlich rasch in der Sonne aufweicht. Ober der Waldgrenze hat der Wind am Dienstag schnittige bis kompakte Windharschdeckel gebildet. Kammnah gibt es (beginnend ab etwa 2200/2400m aufwärts) vereinzelt harte Tribschneepakete welche auf weichem Schnee liegen. Sonst ist die Verbindung zwischen Neuschnee und Altschnee meist gut.

Wetter

Am **Mittwoch** herrscht günstiges Bergwetter mit viel Sonnenschein und guten Sichtverhältnissen. Zunächst ziehen nur dünne hohe Wolken über die Gipfel. Am späteren Nachmittag entstehen größere Quellwolken und in weiterer Folge auch einzelne Regenschauer. Im Bereich der Tauern weht teils lebhafter Südwind. Wärmer als zuletzt: in 2000 m um 3 Grad, in 3000 m -4 Grad.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1
gering



2
mäßig



3
erheblich



4
groß



5
sehr groß

Exposition



N
W E
S

06.04.2022, Nachmittag

Die **Nacht auf Donnerstag** ist bewölkt und mild. Es kann auch leicht regnen.

Am **Donnerstag** gibt es zu Beginn etwas Sonnenschein und meist halbwegs brauchbare Sicht. Bald werden die Wolken allerdings dichter und somit die Sicht trüber. Die Orientierung ist erschwert. Zum Abend hin setzt Niederschlag ein (Schneefallgrenze um 2000 m). Kräftiger Westwind. Temperaturen in 2000 m um 2 Grad, in 3000 m -7 Grad.

Tendenz

Mäßiges Nassschneeproblem.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

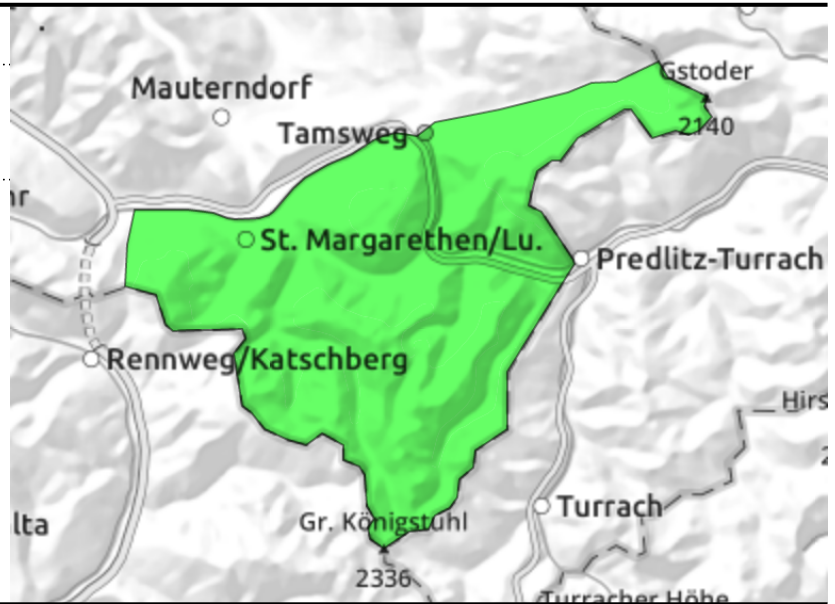


Exposition



06.04.2022**Nockberge**

sehr wenige Gefahrenpunkte
im Gelände

**Nur vereinzelt Gefahrenstellen**

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt nur wenige Gefahrenstellen im Gelände.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und trägt am Morgen einen Harschdeckel, der in der Sonne unterschiedlich rasch aufweicht. Allgemein liegt nicht mehr viel Schnee.

Wetter

Am **Mittwoch** herrscht günstiges Bergwetter mit viel Sonnenschein und guten Sichtverhältnissen. Zunächst ziehen nur dünne hohe Wolken über die Gipfel. Am späteren Nachmittag entstehen größere Quellwolken und in weiterer Folge auch einzelne Regenschauer. Lebhafter Südwind. Wärmer als zuletzt: in 2000 m bis 5 Grad.

Die **Nacht auf Donnerstag** ist bewölkt und mild. Es kann auch leicht regnen.

Am **Donnerstag** gibt es zu Beginn etwas Sonnenschein und meist halbwegs brauchbare Sicht. Bald werden die Wolken allerdings dichter und somit die Sicht trüber. Die Orientierung ist erschwert. Kräftiger Westwind. Temperaturen in 2000 m um 2 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme

Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition